

Motor Sport Club



Bad Oldesloe



Grußwort

Liebe Motorsportfreunde,

Der Motor Sport Club Bad Oldesloe e.V. feiert vom 8. bis 10. Juli 2022 sein 60jähriges Bestehen.

Aus einer motorsportlichen Begeisterung heraus riefen eine Handvoll junger Autofahrer im Herbst 1962 die Interessengemeinschaft VW Club Bad Oldesloe ins Leben.

Durch den sehr großen Zuspruch entstand sehr bald daraus der Motor Sport Club Bad Oldesloe e.V.

Der Club kann auf eine Vielzahl von geselligen und motorsportlichen Aktivitäten zurückblicken.

Näheres über die Entwicklung des Clubs und seine Veranstaltungen finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Broschüre.

Aus Anlass des 60jährigen Bestehens feiern wir das Jubiläum am 8. Juli 2022 mit einem Empfang in der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe.

Wir sagen auf diesem Weg bei der Vielzahl der Sponsoren die durch ihre Aufgeschlossenheit für die Belange des Motorsports uns Ihre tatkräftige Unterstützung zuteilwerden ließen ganz besonders Danke.

Weiterhin gilt unser Dank den beteiligten Behörden für Ihre Unterstützung.

Und nicht zuletzt sagen wir allen Helfern und Funktionären die uns über die Jahre hinweg durch Ihren Einsatz geholfen haben herzlichst Danke.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Informationen über den MSC Bad Oldesloe e.V. im ADAC und Kurzinfo über den Motorsport.

Mit sportlichen Grüßen



Uwe Meins / Vorsitzender

Motor-Sport-Club Bad Oldesloe e. V.

Wie alles begann:

In der VW-Werkstatt Brockmüller trafen sich regelmäßig junge Mitarbeiter an der Werkzeug- und Materialausgabe und sprachen über das Autofahren. So entstand die Idee zur Gründung einer Interessengemeinschaft rund um das Auto. Mit Rat und Tat wollten sie sich gegenseitig helfen. Viele von ihnen waren begeisterte Autofahrer und hatten teilweise schon Zwei- und Vierraderfahrung. Alle waren Motorsport begeistert und voller Tatendrang

So kam man schnell überein: Alle Mitglieder durften nicht älter als 30 Jahre alt sein und mussten einen VW fahren. Es sollte an Orientierungsfahrten teilgenommen werden, ebenso wollten sie solche veranstalten. Der VW-Club Bad Oldesloe war geboren. Die Aktivitäten begannen sehr schwungvoll mit monatlichen Veranstaltungen. Durch die großen Teilnehmerzahlen konnte es aber so nicht weitergehen. Für offizielle Fahrten wurde nun mal eine Genehmigung benötigt und die bekommt nur ein eingetragener Verein.

Dieser Tatbestand war eigentlich nicht gewollt. Was sollte man nun tun? Die ehrliche Arbeit aufgeben? Inzwischen waren gute Kontakte geknüpft und Erfahrungen gesammelt. Die Entscheidung: jetzt erst recht! Also Ärmel hoch: Satzung, sieben Vorstandsmitglieder, Rechtsanwalt, Amtsgericht = das Ergebnis: der VW-Club Bad Oldesloe e.V.

Nun begann der Kampf mit der Dachorganisation und die Suche nach einem geeignetem Clublokal. Schnell wurde die Gaststätte „Mäcki“ ausgewählt. Über die Gestaltung des Clublebens mit den jungen und lebenslustigen Motorsportfreunden und den Wirtsleuten Hilde und Jonny Drews gibt es sehr viele Geschichten zu erzählen. Die beiden übergaben auch das Startkapital: 20 Mark in einer Zigarrenkiste.

Der Club hatte in den Anfängen schon mehr als 20 Mitglieder. Die 1. offizielle „Mäcki“-Orientierungsfahrt wurde veranstaltet. In dem Jahr 1963 wurde der Andrang der Mitglieder größer, es kamen andere Jahrgänge und andere Automarken ins Spiel, also Handlungsbedarf. Auf der Jahreshauptversammlung 1964 wurde dann der VW-Club in den Motor-Sport-Club Bad Oldesloe e. V. umbenannt. Die Klausel „30 Jahre“ wurde gestrichen. Die Beschränkung auf „nur VW-Fahrer“ ebenfalls. Somit war der Club nach allen Seiten offen.

Die Aktiven und der Vorstand hatten von Anfang an den Wunsch, in den ADAC einzutreten. Mehrfach wurde in den 60er Jahren der Versuch unternommen, eine Mitgliedschaft in dem ADAC Hansa zu erreichen. Es scheiterte stets am Einfluss der bereits älteren ADAC-Ortsclubs in Stormarn. Die Mitgliedschaft im ADAC blieb weiterhin versagt. So schloss man sich dem AvD in Frankfurt a.M. an. Es folgten viele Aktivitäten: Die Mäcki- und Stormarn- Orientierungsfahrt, der Jedermann- und der Rennslalom, die Rallye „Rund um Bad Oldesloe“ sowie die spätere Holsten Rallye. Darüber hinaus gab es ein überaus reges geselliges Clubleben.



Veteranenfahrten im ADAC

Die Veteranenfahrten erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit.

Wir unterscheiden: Touristische Ausfahrten, Veteranenfahrten mit Fahrzeugen mit einem Baujahr von vor über 30 Jahren und Youngtimer mit 20 Jahren und dann die sportlichen Veranstaltungen.

In der Regel sind diese Fahrten bis ca. 120 km lang.

Sie beginnen morgens mit einem Frühstück, der Papier- und technischen Abnahme und der Fahrerbesprechung vor dem Start der 1. Etappe.

Soweit ist es bei allen Fahrten gleich.

Der Unterschied liegt in der Aufgabenstellung.

Bei den touristischen Ausfahrten wird die Strecke mit den Int. – Symbolen komplett ausgeschildert. So wie es bei den Motorradveranstaltungen üblich ist. Also eine gemütliche Ausfahrt mit 1 – 4 Aufgaben, die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei der gesamten Fahrt bei max. 30 km/h.

Die Aufgabenstellung ist einfach, es gibt evtl. 1 - 3 Sonderaufgaben – Spiele – Fragen – Geschicklichkeit usw. und eine Gleichmäßigkeits- oder Sollzeit- Prüfung. In der Gleichmäßigkeitsprüfung muss man, wie der Name schon sagt, gleichmäßig die geforderte Durchschnittsgeschwindigkeit fahren.

Bei der Sollzeitprüfung muss die geforderte Fahrzeit für eine bestimmte Strecke genau erfüllt werden. Zwischenmessungen sind möglich.

Diese Prüfungen sind Wertungsprüfungen (WP).

Die Abweichungen werden in 1/10 oder 1/100 Sekunden gewertet.

Bei den Veteranenfahrten sind die Aufgaben etwas anspruchsvoller.

Vormittags werden 3-4 WP gefahren und dazu werden leichte Orientierungs-Aufgaben nach Kartenmaterial oder Bordbuch geboten.

In dem Bordbuch werden Kreuzungen, Abzweigungen, Ortsschilder und Hinweise kilometriert mit Zeichen abgedruckt. Die Stempelkontrollen werden mit Punkten bewertet.

Die nächste Steigerung sind dann die sportlichen Veranstaltungen.

Hier sind die Anforderungen schon schwerer.

Entweder werden 1 Dutzend und mehr WP gefahren oder mehr Orientierungs-Aufgaben und 3 - 5 WP. Die Idealstrecke muss anhand von Kartenskizzen oder anderen Aufgaben aus dem Orientierungssport gefunden werden.

Überwiegend sind Veteranenveranstaltungen Ein-Tages-Wettbewerbe in 2 Etappen mit Mittagspause, danach Re-Start, Kaffeepause und Ziel mit anschließender Siegerehrung am späten Nachmittag.

Darüber hinaus werden zahlreiche Veranstaltungen mit unterschiedlichen Ansprüchen und Qualität über 2 – 5 Tagen durchgeführt.

Wir vom MSC veranstalten Ein-Tags touristische Ausfahrten und Veteranenfahrten für Motorräder und Automobil = Oldtimer + Youngtimer.

Ansprechpartner: Uwe Meins

Info: mailto:TRUM-40_Oldi.70@gmx.de



MSC Bad Oldesloe e.V. 1962-2022

- 1962** Eine Idee wird verwirklicht, der „VW-Club Bad Oldesloe“ wird gegründet.
- 1963** Der neue Verein veranstaltet die 1. „Mäcki-Nachtorientierungsfahrt“.
- 1964** Umbenennung des Vereins in „Motor-Sport-Club“ Bad Oldesloe e.V.
Die 1. „Stormarn-Fahrt“ als Tages Orientierungsfahrt wird veranstaltet.
- 1965** Erste AvD Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Bad Oldesloe“ als Vorgängerin der späteren Holsten-Rallye wird durchgeführt.
- 1966** Bernd Drews erringt als Nachwuchsfahrer beim Deutschen Gelände-Meisterschafts-lauf für Motorräder seine erste Plakette. Die erste interne Fuchsjagd wird als 2. Clubfahrt eingeführt. Klaus Oberkofler startet als Formel V Fahrer auf dem Travering. Eiskunstläufer Hans-Jürgen Bäumler ist mit Mitgliedern der Eis Revue
Gast beim MSC in Bad Oldesloe
- 1967** Der MSC veranstaltet die 1.Preismaskerade „Rallye zum Mond“.
Als Vorlauf zur Deutschen AvD Meisterschaft werden zwei Geschicklichkeitsturniere (Gymkhana) ausgetragen. Bernd Drews wird bester Deutscher Ausweisfahrer für Motorräder und erringt das ADAC Sportabzeichen in Bronze.
- 1968** Der MSC hat 60 Mitglieder. Wilhelm Friedrich und Manfred Hartisch werden Gesamtsieger der Rallye „Roulette“. Claus von Hausen wird neuer Sportleiter. Bernd Drews erhält das ADAC Sportabzeichen in Silber.
- 1969** Veranstaltung des 1.„Holsten-Slalom“ für Ausweis- und Lizenzfahrer und des ersten Slalom für Jedermann. Claus von Hausen und Bernd Wulf nehmen auf VW Käfer an der „Tour de Europa“ teil und erringen eine Silberplakette. Der MSC gibt sich ein Clublied: Melodie = alt, Text: Dieter Müller. 1. interne Katerfahrt wird als 3. Clubfahrt durchgeführt.
- 1970** Bernd Drews wird Norddeutscher Meister im Motorrad Geländesport und erringt das ADAC Sportabzeichen in Gold.
Manfred Wittern wird neuer Schatzmeister.
- 1971** Manfred Hartisch erringt die Norddeutsche Vize-Rallyemeisterschaft. Claus v. Hausen erhält das ADAC Sportabzeichen in Silber. Friedrich- A. Lippardt, Uwe Meins und Willi Stahl werden mit dem ADAC Sportabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

- 1972** Mitglieder des MSC organisieren eine Zeitkontrolle für die Rallye „Monte Carlo“ in Flensburg. Manfred Hartisch erhält das AvD Sportabzeichen in Gold. Er und Jürgen Klaenhardt nehmen an der „Olympia Rallye“ teil. Der MSC sicherte eine Wertungsprüfung ab. Die 1. Internationale Holsten Rallye wird ausgetragen. Absicherung einer Wertungsprüfung für die Sachs Rallye Baltic. Die 1. interne Pokalfahrt wird als 4. Clubfahrt nach den Vorgaben der Stifter Jonny und Hilde Drews in den Veranstaltungskalender aufgenommen. Jürgen Weckes wird 2. Vorsitzender.
- 1973** Die MSC-Nachrichten- ein Informationsblatt für Mitglieder und Verein- erscheinen vierteljährlich. Der Verein verfolgt das ehrgeizige Ziel, am „Hamburger Torritzen“ eine permanente Rennstrecke zu bauen. Es folgt ein über fünfjähriges Ringen mit den Ordnungs- und Verkehrsbehörden der Stadt Bad Oldesloe.
- 1974** Der Club hat 80 Mitglieder und erreicht damit den höchsten Stand der Mitgliederzahl. Es wird weiterhin das ehrgeizige Ziel verfolgt eine eigene Rennstrecke zu betreiben.
- 1975** Wir ringen mit der Genehmigungsbehörde für die Rennstrecke und führen alle bisher etablierten Veranstaltungen weiter.
- 1976** Alle MSC Aktivitäten werden unverändert weitergeführt.
- 1977** Bernd Drews wird das ADAC Sportabzeichen mit goldenem Schild verliehen. Das ehrgeizige Ziel eine eigene Rennstrecke zu bauen wird aufgegeben.
- 1978** Die Jahreshauptversammlung wählt einen neuen Vorstand. Außer Jürgen Weckes und Manfred Wittern gibt es fünf Neubesetzungen. Uwe Meins wird neuer erster Vorsitzender. Der alte Wunsch nach einer ADAC Mitgliedschaft kommt wieder auf. Durch die weite Entfernung zum AvD nach Frankfurt/Main war die Kommunikation mit der Sportabteilung umständlich und teilweise schwierig und erschwerte das Treffen von Entscheidungen. Um die Nähe einer Sportabteilung zu haben wird ein neuer Antrag an den ADAC Hansa gestellt. Wir wollen den Wechsel der Dachorganisation MSC Chronik neu vom AvD zum ADAC vollziehen. Unser Antrag wird abgelehnt. Bernd Drews erhält das ADAC Sportabzeichen in Gold mit Brillanten. Haymo Hädrich bekommt das ADAC Sportabzeichen in Gold. Die interne Picknick Rallye wird als 5. Clubfahrt ins Programm mit aufgenommen.

- 1980** Andreas Mohn wird Norddeutscher Meister im Motorrad-Gelände-Sport und erringt gleichzeitig das ADAC Sportabzeichen in Gold.
Am 14. Oktober wird in der Gaststätte „Mäcki“ von 30 ADAC Mitgliedern des MSC Bad Oldesloe der MSC Holstein e.V. gegründet. Von jetzt an werden beide Clubs mit allen Aktivitäten parallel geführt.
- 1981** Kündigung der Mitgliedschaft im AvD.
Als Clubausflug wird Helgoland angesteuert.
- 1982** Clubausflug zum 1000 km Rennen am Nürburgring mit Bus und Zelt.
Besuch der Hunsrück Rallye auf Baumholder.
- 1983** Bernd Drews erhält das große DMV Sportabzeichen mit Brillanten.
Die „Mäcki“ Fahrt wird als B 1 veranstaltet. Eintritt in den OHP (Ost-Holstein-Pokal).
- 1984** Werner Gehlhar wird in den Jahren 1984 bis 1986 jeweils Sieger im Hamburger ADAC-Rallye-Pokal.

Vier Mitglieder werden mit der Ewald-Kroth-Medaille in Bronze geehrt. Dies wird zum Anlass genommen nun jährlich nach Kiel zum Fest der Motorsportler zu fahren.
Die Stormarnfahrt wird als touristische Such-und Findigkeitsfahrt veranstaltet.
Einstieg in die MSC Leistungsnadel.
- 1986** Alexander Biteitis und Rainer John erringen den 5. Platz in der ONS-Rallye-Meisterschaft für Nachwuchsfahrer.
- 1987** Feier zum 25jährigen Bestehen im Clublokal „Mäcki“.
Werner Gehlhar wird Vizemeister in der Int. Hamburger Rallyemeisterschaft und belegt Platz 3 im Hamburger Rallyepokal.
Alexander Biteitis und Rainer John werden Vizemeister in der ONS Rallyemeisterschaft Region Nord.
- 1989** Veranstaltung eines Kinder-Kettcar Turniers in Ahrensburg.
- 1993** Unterstützung bei der Hanse Solar-Rally.
- 1997** Feier zum 35jährigen Bestehen im kleinen Rahmen im Clublokal. Die Mitgliederversammlung beschließt bei den einzelnen Clubfahrten keine Preise an die Platzierten mehr auszugeben.
- 1999** Mit der Zielfahrt und Heimatwettbewerb Stormarn gibt es eine weitere Veranstaltung.
- 2002** Im Clublokal „Mäcki“ wird das 40jährige Bestehen gefeiert. Der Einparkkurs wird neu angeboten und findet eine sehr positive Resonanz.
Streckensicherung beim Weltmeisterschaftslauf Rallye Deutschland.

- 2004** Erstmals in der Vereinsgeschichte gewinnt ein Mitglied das Double: Die MSC Clubmeisterschaft und Sieger bei den MSC Clubfahrten.
Wolfgang Drümmer feiert sein bisher erfolgreichstes Jahr.
Er wird Turniermeister im ADAC Hansa, seine Ehefrau Antje Drümmer beste Dame.
In der Orientierungssparte werden sieben einzelne erste Mannschaftspreise und die Regionalmeisterschaften der Scuderia Segeberg und im Nord Ostsee Pokal gewonnen.
Stefan Meins und Jens Timmermann gewinnen in beiden Regionalmeisterschaften die Klasse B.
Heiko Drümmer wird jeweils zweiter in der Klasse A.
- 2006** 1. "Mäcki" Veteranenfahrt findet mit 111 Teilnehmern statt.
- 2012** Wir feiern unser 50jähriges Bestehen mit einer Fahrzeugausstellung und Empfang im Autohaus Witthöft in Bad Oldesloe.
- 2019** Erneuter Antrag auf Mitgliedschaft im ADAC Hansa, dieses Mal mit Erfolg.
- 2020** Aufnahme im ADAC Hansa. Es folgen „Corona“ Ausfahrt, Old- und Youngtimer Fahrten.
- 2021** Trotz Corona werden mit der 6. Holsten Classic, der 16. „Mäcki“ Fahrt, der 2. Corona Ausfahrt und der 28. Stormarnfahrt gleich vier Old- und Youngtimer Fahrten veranstaltet.
- 2022** Wir begehen unser 60jähriges Bestehen mit einer Feierstunde in den Räumen der Sparkasse Holstein und mit einem Oldtimertreffen auf dem Marktplatz.
Geplant sind vier Old- und Youngtimer Veranstaltungen sowie Touristikwettbewerbe, Stern- und Zielfahrten.

Orientierungsfahrt:



Eine Orientierungsfahrt (Ori) ist eine motorsportliche Veranstaltung, an der keine besonderen Anforderungen an Fahrzeug und Fahrer gestellt werden. Die Orientierungsaufgaben werden zum größten Teil vom Beifahrer gelöst. Es ist aber sehr hilfreich, wenn auch der Fahrer Kenntnisse von den Aufgaben hat.

Die Ori wird auf öffentlichen Straßen durchgeführt. Die Länge der Strecke beträgt meistens 75 km für die man 3 Stunden Zeit hat, so dass eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 25 km/h eingehalten werden sollte.

Am Start erhält das Team die Fahrunterlagen und eine Bordkarte, in der während der Fahrt Kontrollpunkte einzutragen sind. Es können z. B. folgende Aufgaben gestellt werden:

- Kartenausschnitte mit eingezeichneten Skizzen
- Koordinatenangaben
- Chinesenzeichen
- Fischgräte

Außerdem werden vom Veranstalter Orientierungskontrollen (OK) entlang der Fahrtstrecke aufgestellt. Dies sind Schilder mit Zahlen oder Buchstaben, die in die Bordkarte eingetragen werden müssen. Bei einer besetzten Kontrollstelle (DK oder SK) erhält das Team einen Stempelintrag in die Bordkarte.

Jede fehlende oder in falscher Reihenfolge aufgeschriebene Kontrolle wird mit Strafpunkten belegt.

Sieger ist das Team mit den wenigsten Fehlerpunkten.

Such- und Findigkeitsfahrten

Wer viel sucht, der findet auch viel.

Unter diesem Motto standen die einst so beliebten Such- und Findigkeitsfahrten des Clubs. Anfangs, d. h. in den 60er Jahren unter dem Namen „Rund um Bad Oldesloe“, wurden diese Fahrten als „Stormarnfahrt“ wieder ins Leben gerufen. Anfangs bestand die Aufgabe darin, anhand von Beschreibungen in Wort und Bild den richtigen Weg bis ins Ziel zu finden. Mittlerweile besteht die Aufgabenstellung aus einem kilometrierten Bordbuch mit Wegezeichen – Ortsschilder – Hinweisschilder und weiteren Orientierungshilfen. Somit ist ein „verfahren“ unmöglich. Damit die Fahrt nicht „nur so“ durch die zwar schöne Landschaft der näheren und weiteren Umgebung führte, erwarteten die Teilnehmer unterwegs viele Überraschungen in Form von Spielen, Geschicklichkeitsaufgaben und Fragen und Fotos aus allen möglichen Bereichen. Es war und ist also eine Ausfahrt für die ganze Familie ganz ohne Kartenkenntnis. Am Ziel werden alle teilnehmenden statt der sonst üblichen Pokale mit Fleischpreisen bedacht. Auch der Letzte erhielt noch eine Mettwurst.

Touristikwettbewerbe – Stern- + Zielfahrt

Teilnehmer:

An unseren Veranstaltungen können Sie als Auto- oder Motorradfahrer teilnehmen, wenn Sie im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Besondere Lizenzen, Ausweise oder Starterlaubnisse sind nicht erforderlich. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind zu beachten und einzuhalten.

An dem Touristikwettbewerb kann auch ohne ein Fahrzeug teilgenommen werden.

Wertung für das Leistungsabzeichen:

Alle unseren Touristikwettbewerbe sind vom ADAC Hansa registriert und im Terminkalender „Touristische Veranstaltungen des ADAC München“ aufgeführt. Alle Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen werden für das Touristik-Leistungsabzeichen aller ADAC-Regionalclubs gewertet.

Nennungen und Nenngeld:

Die Nennung erfolgt mit der Abgabe der Bordkarte und Zahlung des Nenngeldes. Das Nenngeld beträgt je Veranstaltung 5 Euro. Bei Teilnahme am Touristikwettbewerb und zugehöriger Zielfahrt ermäßigt es sich auf insgesamt 9 Euro.

Aufgabenstellung der Touristikwettbewerb, Stern- und Zielfahrt:

Ihre Aufgabe ist es, die Fragen des Touristikwettbewerb zu beantworten und den Bildern zuzuordnen. Für eine erfolgreiche Wertung sind 60% korrekte Antworten sowie ein Kontrollstempel notwendig. Ohne Kontrollstempel benötigen Sie 80% korrekte Antworten. Die Zielkontrolle des Touristikwettbewerbs „Stadtgang Bad Oldesloe“ und der Int. Zielfahrt „Bad Oldesloe“ von 15. März bis 15. Oktober 2022 befinden sich bei Schachts Gasthof Lindenallee 2, 23843 Rümpel/Rohlfshagen. Die Öffnungszeiten sind sonntags von 12:00 – 18:00 Uhr. Die Anfahrt ist jeweils mittels Stempel in der Bordkarte oder durch Foto zu belegen.

Proteste und Haftung:

Die Teilnehmer erkennen durch ihre Teilnahme und Unterschrift auf der Bordkarte die Ausschreibung an. Der Veranstalter lehnt den Teilnehmern gegenüber jeglicher Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an den Veranstaltungen entstehen, ab. Proteste gegen die Ausschreibung und Wertung sind nicht zulässig.

Veranstaltungen 2022



**17. Int. ADAC „Mäcki“ Veteranenfahrt
ca. 120 Km, für Automobile
und Motorräder
am 04.09.2022**



**1. ADAC Elbe-Lübeck-Challenge
ca. 140 Km,
mit leichter Orientierung,
10 Gleichmäßigkettappen
am 22.10.2022**

**29. MSC Stormarnfahrt
ca. 80 Km, für Oldtimer, Youngtimer und „Jedermann“
am 30.10.2022**